



KONZERT- UND THEATERPLAKATE
AUS DEM WILNAER GETTO
1941-1943

Herausgegeben
von Georg Heuberger

INHALT

Vorwort	6
Einleitung	8
“JERUSCHOLAJIM DE-LITE”	
Mojsche Kulbak Wilna	19
Abraham Joshua Heschel Das litauische Jerusalem	25
Stefan Schreiner Das litauische Jerusalem – ein geschichtlicher Überblick	29
DAS JÜDISCHE “WILNE” DER ZWISCHENKRIEGSZEIT	
Cecile E. Kuznitz Die jüdische Straße: Jiddische Kultur und Stadtlandschaft im Wilna der Zwischenkriegszeit	53
Zalmen Zilbercwaig: Die Wilner Trupe	82
Esfir Bramson-Alperniene Der Wilnaer Jüdische Verlag und sein Gründer Boris Kleckin	99
Maria Kühn-Ludewig Lejb Schur und der “Tomor”-Verlag	107
Max Weinreich Ein jiddisches wissenschaftliches Institut	117

Stefan Schreiner "Jung Wilne" – Eine Erinnerung an eine jüdische Avantgarde der zwanziger und dreißiger Jahre	120
"MIR LEBN EJBİK" – DAS KULTURELLE LEBEN IM WILNAER GETTO	
Solon Beinfeld Das kulturelle Leben im Wilnaer Getto	138
Markas Petuchauskas Vom Schicksal des Getto-Theaters. Plakate erzählen Geschichte(n)	198
Dina Abramowicz Die Bibliothek im Wilnaer Getto, 1941-1943	210
Hermann Kruk Getto-Bibliothek und Getto-Leser	222
Lejser Ran Jiskor Jeruscholajim de-Lite. "Churbn-luach" – Chronik der Vernichtung	240
KONZERT-UND THEATERPLAKATE AUS DEM WILNAER GETTO, 1941-1943	249
Zu den Autorinnen und Autoren	342
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausstellung	344
Leihgeber	344
Danksagung	344
Bildnachweise	346